

Neuigkeiten aus Indonesien Januar 2014

Liebe Medienvertreter,

wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr! Auch 2014 lockt Indonesien mit zahlreichen Neuerungen. Wir starten mit erweiterten Flugverbindungen auf die östlich von Bali gelegenen Insel Lombok und einem Festival für alle Sinne. Mit dem Tipp „Insel des Monats“ lernen Sie außerdem ab sofort das Land noch besser kennen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf ein spannendes Jahr sowie eine gute Zusammenarbeit!

Om! Entspannen und feiern beim Yoga-Festival

Ob Capoeira, Sonnengruß oder Meditation, beim Bali Spirit Festival finden Besucher garantiert zurück zu ihrer Mitte. Zum 7. Mal lädt die Veranstaltung zu zahlreichen Yoga-Angeboten, Kreativwerkstätten und Meditations-Workshops ein. Insgesamt warten über 100 Kurse zu Wellness- und



Gesundheitsthemen auf die Besucher. Für eine meditative Atmosphäre sorgen traditionelle Tänze und Musik aus unterschiedlichen Kulturen. Eine Tageskarte, die zum Besuch von Konzerten und Kursen berechtigt, kostet 160 US-Dollar (circa 117 Euro) und kann direkt an der Kasse vor Ort oder online gekauft werden. Mehr Informationen finden Sie unter www.balispiritfestival.com.

Komodo-Nationalpark ist nun Naturwunder



Die unabhängige Schweizer Stiftung „New 7 Wonders Foundation“ hat den Komodo-Nationalpark, der sich auf die Inseln Komodo, Rinca und Padar verteilt, zu einem neuen Weltwunder der Natur erklärt. Der Park ist berühmt für den Komodowaran, der zu den größten lebenden Echsen der Welt

zählt. Die Urzeit-Tiere haben auf Komodo ihren natürlichen Lebensraum. Jetzt haben Indonesien-Reisende auch noch auf einer anderen Insel die Chance, das bis zu 3 Meter lange Tier zu sehen: Forscher haben nun einige der Echsen auf der Insel Flores entdeckt. An der über mehrere Jahre laufenden weltweiten Voting-Aktion der „New 7 Wonders Foundation“ haben sich hunderte Millionen Wähler beteiligt. Die Abstimmung lief online und per SMS.

Neue Anbindungen vereinfachen die Reise nach Lombok

Die Eröffnung des internationalen Flughafens Bandara International Lombok (BIL) ermöglicht neue Streckenangebote nach Lombok. So bietet AirAsia günstige Flüge von Bali nach Lombok, zudem hat die indonesische Fluggesellschaft Garuda Indonesia die Route von Surabaya nach Ampenan (Lombok) in ihr Programm aufgenommen. Wer lieber mit dem Boot anreist, kann Lombok von Bali aus ansteuern. Die Bootgesellschaft Marina Srikandi bietet die



Strecke mit dem Schnellboot nun in unter einer Stunde an. Lombok ist durch seine schöne Küstenlandschaft und die einladenden Traumstrände verstärkt auch Ziel frisch Verheirateter, die ihre Flitterwochen auf der Insel verbringen wollen.

Wildtiere erleben im Baluran Nationalpark auf Java

Der Baluran Nationalpark in Situbondo, im Osten von Java, beeindruckt Besucher nicht nur mit einer großen Artenvielfalt, sondern auch mit seinen verschiedenartigen Ökosystemen. Diese



Vielfalt brachte ihm den Spitznamen „Indonesia`s little bit of Africa“ ein. Besonders bekannt ist der Nationalpark für sein imposantes Savannengebiet, aber auch sonst hat der Park viel zu bieten: Auf nur 25.000 Hektar befinden sich Tropenwälder, Tiefenwälder, Monsunwälder und ein Korallenriff. Wer Glück hat, kann auf einer Safari unter anderem Leoparden, wilde

Ochsen und Pfaue in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten. Für die Reise durch das Gebiet wird ein Land Rover oder ein Jeep empfohlen.

Insel des Monats:

Ambon fasziniert Taucher und Hobbyhistoriker

Wer Indonesien in seiner Ursprünglichkeit erleben will, ist auf Ambon richtig. Die kleine Insel (775 Quadratkilometer), ein Teil der Molukken, gilt als touristisch noch wenig erschlossen. Die Insel ist wegen ihrer maritimen Artenvielfalt besonders für Taucher reizvoll. Um die Bucht von Ambon gibt es 30 verschiedene Tauchplätze, wo man am besten zwischen Oktober und Mai abtaucht. Aber auch die koloniale Geschichte Ambons lockt auf die Insel: Wer historisch interessiert ist, kann sich beispielsweise das 1575 erbaute Victoria Fort ansehen.



Besucher-Highlight ist außerdem die Hauptstadt der Molukken, Kota Ambon, die auch „Ambon Manise“ genannt wird. Der Spitzname, der so viel bedeutet wie „süßes oder schönes Ambon“, verweist auf die Schönheit der Menschen in Ambon und die Schönheit der Stadt. Kota Ambon liegt an einem Hang, wodurch Besucher einen traumhaften Blick auf die darunterliegende Bucht haben.

Weitere Informationen und Bildmaterial zu Indonesien unter www.tourismus-indonesien.com.

Pressekontakt:

c/o Global Communication Experts GmbH

Ulrike Hahn | Barbara Grüssinger

Hanauer Landstraße 184

D-60314 Frankfurt am Main

Tel. +49-69-175371 048 | 038 Fax +49-69-175371 049 | 039

visit.indonesia@gce-agency.com | www.tourismus-indonesien.com | www.gce-agency.com